

# **Nein zur Verlängerung des Bundeswehreinsatzes in Afghanistan**

## **Schluss mit dem Krieg am Hindukusch!**

Am Freitag dieser Woche, am 12. Oktober, entscheidet der Bundestag darüber, ob die Bundeswehr aus Afghanistan abgezogen wird – das will DIE LINKE, oder ob Deutschland weiter Krieg am Hindukusch führt – das will die Bundesregierung. Die Mehrheit der Bürgerinnen und Bürger Deutschlands ist dafür, dass die Bundeswehr aus Afghanistan abgezogen wird.

DIE LINKE wird aus folgenden Gründen gegen die Mandatsverlängerung stimmen:

### **1. Mehr Soldaten, weniger Sicherheit**

In Afghanistan sind mittlerweile 50.000 NATO-Soldaten stationiert. Das Land ist faktisch besetzt, aus „Befreiern“ wurden in den Augen vieler Afghanen Besatzer. Dagegen wächst der Widerstand. Diese Erfahrung machten bereits Großbritannien und die Sowjetunion.

DIE LINKE schlägt vor: Jetzt mit dem Truppenabzug beginnen, damit in Afghanistan Frieden geschlossen werden kann. Der Krieg ist politisch falsch und moralisch verwerflich.

### **2. Deutschland führt Krieg am Hindukusch**

3.500 Bundeswehrsoldaten sind in Afghanistan. Sie sind Teil des Krieges. Diese Wahrheit auszusprechen, scheut sich die Bundesregierung. Die deutschen Tornados liefern die Informationen, denen NATO-Bomben folgen. Der Widerstand in Afghanistan richtet sich auch gegen Deutschland. Seit 2001 sind in diesem Krieg über 100.000 Bürgerinnen und Bürger ums Leben gekommen. Wo zivile Hilfe nötig ist, fließt der Löwenanteil des Geldes in den Krieg.

DIE LINKE ist überzeugt: Wenn der Abzug beginnt, werden zivile Helfer sicherer sein. Das zeigt das Beispiel Indien. Indien leistet zivile Hilfe in Afghanistan und weigert sich deshalb, mit der NATO zusammenzuarbeiten.

### **3. Krieg stärkt den Terror**

Was als „Krieg gegen den Terror“ propagiert wird, ist oftmals ein Krieg um Öl und Gas, um die Trassen der Pipelines, um Vorherrschaft. Es ist ein Krieg der USA. Der „Krieg gegen den Terror“ hat dem Terrorismus neues Leben eingehaucht. Dieser Krieg treibt Menschen in den Terrorismus – in Afghanistan, im Irak, im Nahen Osten.

DIE LINKE sagt: Der „Krieg gegen den Terror“ stärkt den Terrorismus. Umkehr tut not. Mehr Gerechtigkeit, mehr Toleranz, Abrüstung und Armutsbekämpfung öffnen den Weg aus dem Terrorismus heraus.

V.i.S.d.P.: Wolfgang Gehrcke, DIE LINKE.

### **4. Es leiden die Menschen**

Der Krieg zerstört Afghanistan weiter. Nach sechs Jahren Krieg ist das Land nicht mehr in der Lage, sich aus eigener Kraft zu ernähren. Lebensmittel müssen importiert werden. Es blühen die Korruption, das Waffengeschäft und der Drogenhandel. Unter den Augen der ausländischen Truppen hat der Opiumanbau neue Rekordhöhen erreicht, 8.200 Tonnen Heroin wurden produziert. Die Mehrheit der Menschen ist ohne Arbeit, ohne Einkommen und ohne Bildung; Hilfen für die Frauen kommen viel zu langsam voran.

DIE LINKE denkt: Afghanistan braucht Selbstbestimmung und nicht Fremdherrschaft. Solange die Entscheidungen für Afghanistan in Washington fallen, wird kein Frieden einkehren. Es ist unmöglich, einem anderen Land die eigene, „westliche“ Lebensweise aufzuzwingen. In Übereinstimmung mit den Afghanen können wir helfen, dass wieder Lebensmittel und nicht Drogen angebaut werden. Ein vollständiges Exportverbot von Waffen muss auch mit Hilfe der Nachbarländer durchgesetzt werden.

### **5. Deutschland paktiert mit den Falschen**

Deutschlands engster Verbündeter in Afghanistan sind die USA. Präsident Bush aber führt Krieg in aller Welt. Die USA haben zusammen mit dem pakistanischen Geheimdienst die Taliban aufgebaut, finanziert und bewaffnet. Die Taliban sind das Werk der CIA. Viele der deutschen Partner in Afghanistan sind korrupt und selbst in Kriegsverbrechen verwickelt. Mit solchen Verbündeten ist kein Blumentopf zu gewinnen.

DIE LINKE fordert: Mehr Distanz zu den USA, keine Beteiligung an den Kriegen von US-Präsident Bush. Keine Zusammenarbeit mit Politikern, die ihr Geschäft mit Waffen und Drogen machen. Nur im Frieden kann das Chaos in Afghanistan beendet werden.

Deshalb:

### **Bundeswehr aus Afghanistan abziehen – den Krieg am Hindukusch beenden!**

Darüber entscheidet am 12.10. der Bundestag in namentlicher Abstimmung. Wie Ihr/e Abgeordnete/r abgestimmt hat, können Sie ab 14 Uhr unter [www.linksfraktion.de](http://www.linksfraktion.de) nachlesen.

# **DIE LINKE.**